

Wissen teilen – Menschen verbinden

Leitbild der Sächsischen Bibliotheksgesellschaft

Die Sächsische Bibliotheksgesellschaft - SäBiG ist ein zivilgesellschaftlicher Akteur, der die sächsischen Bibliotheken in ihrem stetigen Veränderungsprozess hin zu einem Ort des innovativen Wissensaustausches und der Begegnung aller Generationen unterstützt. Zugleich führt der Verein Projekte durch, die den Zielen der Bibliotheken entsprechen, wie Wissenstransfer, Bildungsgerechtigkeit, digitale Kompetenz und Digitalisierung des kulturellen Erbes, Demokratiestärkung und Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes.



Austausch – Dialog – Begegnung

Die sächsischen Bibliotheken zählen rund 10 Mio. Besuche im Jahr. Bibliotheken stehen Menschen aller Alters- und Gesellschaftsgruppen offen und fördern ohne kommerzielle und ideologische Interessen kulturelle, wissenschaftliche und politische Bildung. Sie sind Orte lebenslangen Lernens, von der frühkindlichen Leseförderung über die berufliche Bildung bis zum bürgerwissenschaftlichen Engagement der Generationen. Dabei werden sie zunehmend zu Treffpunkten der Kommunikation und der Weitergabe von Wissen.

Unsere Demokratie lebt vom offenen Dialog sowie der Begegnung zwischen der Zivilgesellschaft und den Akteuren aus Wissenschaft, Kunst und Kultur, Politik und Wirtschaft. Diesen Austausch zu stärken ist eines der Ziele der Bibliotheksgesellschaft. Dabei will die SäBiG insbesondere das Engagement der Bibliotheken für Chancengleichheit, Bildungsgerechtigkeit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Stadt und Land sichtbarer machen und fördern. Die Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raums im Freistaat ist ein wichtiges Anliegen der Bibliotheksgesellschaft.

Die SäBiG will Bibliotheken unterstützen, sich zu innovativen dritten Orten zu entwickeln. Sie will so neben dem eigenen Zuhause und dem Arbeitsplatz Begegnungsorte schaffen, die Generationen und Kulturen übergreifend zum lebenslangen Lernen anregen und als Bürgertreff zu gesellschaftsrelevanten Debatten einladen.



Digitalisierung und digitale Bildung

Gegen Manipulationen von Daten und Informationen engagieren sich die Bibliotheken für die Nachprüfbarkeit von Wissen, für digitale Aufklärung. Die Sächsische Bibliotheksgesellschaft unterstützt das Ziel der Bibliotheken, das kulturelle Erbe zu digitalisieren, es einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und gemeinsam mit Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur für lebenslanges digitales Lernen zu begeistern.

Digitalität prägt die Zukunft der Arbeit und Kommunikation. Den notwendigen Wandel zu gestalten ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Die SäBiG setzt sich für die Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse an alle Generationen ein. Dabei spielt die Mediennutzung einschließlich sozialer Medien, die Sensibilisierung im Umgang mit eigenen und fremden Daten, die Vermittlung von Kompetenzen zur Überprüfung von Inhalten eine wichtige Rolle.

Die SäBiG unterstützt Digitallabore und Think Tanks für die strategische und inhaltliche Weiterentwicklung digitaler Medien und Strukturen im Freistaat Sachsen.



Demokratische Grundwerte und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Der demokratische Zusammenhalt baut auf gemeinsamen Grundwerten, Respekt, Verantwortung und die Achtung unteilbarer Menschenrechte. In der digitalen Kommunikation wird die Freiheit zur Meinungsäußerung durch die Herabwürdigung Andersdenkender und die Verbreitung von Falschinformationen oft missbraucht. Die Bereitschaft zu offenem Dialog, Glaubwürdigkeit, Toleranz, Wahrheitssuche statt Wahrheitsbehauptung und die Nachprüfbarkeit wissenschaftlicher Methoden sind Errungenschaften, die es zu verteidigen und zu stärken gilt.

Die SäBiG unterstützt die Vermittlung und den Diskurs über demokratische Grundwerte in unterschiedlichen Teilen der Gesellschaft. Durch richtungsweisende und Beispiel setzende Projekte, die verschiedene Zielgruppen zusammenführen, stärkt die SäBiG den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Als Wissensspeicher sind Bibliotheken Zentren historischer Erinnerungskultur, Orte gemeinsamer Erinnerungsarbeit. Sie ermöglichen die kritische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und daraus resultierende Schlussfolgerungen für unser verantwortungsvolles Handeln. Daher unterstützt die SäBiG die Bestrebungen der Bibliotheken, ihre historischen Sammlungen zu innovativen Geschichts- und Zukunftswerkstätten zu entwickeln. Dabei sollen auch Möglichkeiten spielerischen Lernens erprobt werden.



Zusammenarbeit

Die Sächsische Bibliotheksgesellschaft führt in erweitertem Rahmen die Arbeit der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek fort, die als Verein in der SäBiG aufgegangen ist. Zur praktischen Umsetzung ihrer Ziele arbeitet sie außerdem mit engagierten Bürgern, Initiativen, Stiftungen, Hochschulen und Firmen in den städtischen Zentren und im ländlichen Raum eng zusammen. Um Kräfte zu bündeln, kooperiert sie eng mit dem Deutschen Bibliotheksverband Sachsen sowie staatlichen Einrichtungen wie der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken und der Landeszentrale für politische Bildung.

